

Schule am Meer

Fortsetzung der Verhandlungen

Cuxhaven. Die Hängepartie ist noch nicht beendet: Die Verhandlungen über ein Grundstück zum Bau der „Schule am Meer“ in Cuxhaven gehen weiter, aber beide Seiten (Stadt und Landkreis) befinden sich anscheinend auf der Zielgeraden.

Der Kreistag bekräftigte am Mittwochnachmittag seinen Beschluss, weiterhin mit der Stadt über die Bereitstellung eines knapp 30.000 Quadratmeter großen Grundstückes - die sogenannte Variante „Westwisch-Nordost“ - zu verhandeln. Sollte dies nicht realisierbar sein, müsse man über ein adäquates Areal an anderer Stelle sprechen. Und interne Gespräche sind auch noch am Mittwoch auf Stadt- und Kreisebene vor Beginn der Kreistagssitzung geführt worden; allerdings ohne abschließendes Ergebnis.

Eltern, die zur Kreistagssitzung wegen des Streits um die umstrittene Namensänderung der Cuxhavener Bleickenschule gekommen waren, hätten sich den Weg sparen können. Das Thema wurde von der Tagesordnung abgesetzt. (es)